

Lehm, Reet und „Haus-im-Haus“: Kreative Ideen für den Hafenschuppen D

TH-Studierende zeigen Entwürfe für Nördliche Wallhalbinsel – Wettbewerbsfinale am 13. September.

LÜBECK. Die Umgebung könnte passender kaum sein: In der leeren Halle mit der hohen Dachbalkenkonstruktion wird an diesem Vormittag ein Füllhorn an Ideen ausgeschüttet. Rund 120 Minuten lang präsentieren Masterstudierende des Fachbereichs Bauwesen der TH Lübeck ihre Entwürfe im Hafenschuppen C. Sie wollen die Leere mit Leben füllen – allerdings nicht hier vor Ort, sondern einen Steinwurf weiter, im Hafenschuppen D.

Das übergeordnete Ziel ist der Erhalt der industriegeschichtlich bedeutsamen Gebäude. Denn diese noch vollständig erhaltene Hafenschuppenlandschaft auf der Nördlichen Wallhalbinsel sei ein historisches Kleinod, das zu Lübeck gehöre wie das berühmte Niederegger-Marzipan, postuliert derneinst die erfolgreiche Retter-Initiative. Ein Reigen an Ausarbeitungen wird von den

28 angehenden Architektinnen und Architekten vorgestellt.

„HAUS-IM-HAUS“ AUS REGIONALEN BAUSTOFFEN

Die größte Herausforderung: Es gilt, den Konflikt zwischen zukünftigem Wohn- und Werkbetrieb zu lösen. Schließlich soll der Schuppen D einen Mix aus Werkstatt- und Büroräumen, Seminar- und Kreativflächen sowie Wohnmöglichkeiten bieten. Die Lösungen fallen entsprechend verschieden aus: Funktionsboxen für das Schreinern, Malern et cetera werden angedacht, um so den Bestand zu schonen. Wohnräume sollen nach dem „Haus-im-Haus“-Prinzip aus energetischen Gründen in die Halle hinein gebaut werden.

Bei den Baustoffen setzen die Studierenden auf regionale Materialien wie Lehmziegel, Schilf-

rohr und Reet, aber auch Experimente mit Reifenresten werden mutig auf die Agenda gesetzt. „Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, der inzwischen der nördliche Teil des Hafenschuppens gehört, hatte die Studierenden aufgefordert, möglichst frei und wild zu planen“, kommentiert TH-Dozent Jan Oertling. Der Doktorand leitet zusammen mit Prof. Michael Locher – sein Schwerpunkt „Bauen im Bestand“ – das Lehrprojekt im Studiengang.

Wie das Gebäude künftig genutzt wird, steht schon fest: einerseits als Domizil der Jugendbauhütte. Dabei soll die Werfthalle, die weiterhin gemeinsam mit der Gesellschaft Weltkulturgut genutzt wird, erhalten bleiben. Der südliche Teil soll indes der Kreativwirtschaft und der Jugendarbeit dienen. Den Grundstein für die Konzepte legten die Studierenden bereits im Frühjahr. „Im März ging es mit einem Workshop gemeinsam mit der Jugendbauhütte und den FSJlern los“, so Oertling.

Der wissenschaftliche Mitarbeiter betont den Wert des Vorgehens: „Meines Wissens nach gibt es bundesweit kaum ein vergleichbares Projekt, wo wirklich Industriearchitektur in der Gesamtheit umgewandelt wird. Vor allem gemeinsam mit den Nutzenden, also sozusagen im Werkstattverfahren. Das alles sorgt für eine hohe Qualität.“ Auch die jungen Leute selbst se-



So stellen sich Chaima Chahour, Paul Leidig und Robin Strich das künftige Innenleben des Hafenschuppen D vor. Fotos: Michael Hollinde



So wollen Miriam Kranz, Darina Miusova, Christopher Meyn und Jan-Henrik Peters Aufenthaltsqualität im Gebäude erzeugen.

hen den großen Reiz der Aufgabe. „Man kann sich kreativ so richtig ausleben“, schwärmt etwa Masterstudent Paul Leidig.

Doch gab es mitunter auch Hürden am digitalen Zeichentisch. So erklärt Kommilitonin Chaima Chahour: „Die Dachöffnungen im Hafenschuppen waren zum Beispiel für uns ein schwieriges Thema, da wir nicht

alles mit Glas machen wollten. Glas ist immer die schwierige Variante.“

Die Mühe der Studierenden und die vielen Wochen des Kopfzerbrechens werden nicht umsonst sein. So ist für Sonntag, 13. September, am „Tag des offenen Denkmals“ eine öffentliche Präsentation geplant. Zudem wird eine Fachjury an dem-

selben Tag einen Siegerentwurf küren.

„Die Entwürfe sollen schließlich in die weitere Planung einbezogen werden. Wie und in welchem Rahmen das erfolgt, wird noch entschieden“, sagt Paula Wätzold von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Und bis wann tatsächlich alles bezugsfertig ist, lässt sich der-

zeit nicht kalkulieren.

Ivalu Vesely, Leiterin der Jugendbauhütte, gibt sich entspannt: „Bei uns im Schuppen D wird es noch eine Weile dauern. Wir gehen das, wie in der Denkmalpflege üblich, mit einem langsamen, übersichtlichen Tempo an, Schritt für Schritt vor. Wir wollen nichts überstürzen.“

MHO

Top-Tagesfahrten 2026 im Norden!

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

Sommer-Spezial: Städtetrip Kopenhagen

Erleben Sie den Sommer pur in Kopenhagen

Nutzen Sie die Freizeit für einen Besuch im Tivoli oder bummeln Sie durch die moderne Metropole. Erleben Sie das „Hygge-Gefühl“ in der dänischen Hauptstadt. Inklusive Aufenthalt mit viel Freizeit in Kopenhagen und Fährüberfahrten Puttgarden – Rodby und zurück

Reisetermine 2026: • Di., 11.08. • Fr., 14.08. • Mo., 31.08.

pro Person nur **44.90**

Schwedenfest in Wismar & Hafenrundfahrt

Aufenthalt auf dem Schwedenfest in Wismar

Ein Wochenende lang feiert Wismar ein erlebnisreiches, historisches Stadtfest mit Gästen aus aller Welt. Nach Ankunft in Wismar unternehmen Sie eine 1-stündige Hafenrundfahrt und haben anschließend viel Freizeit auf einem der größten Schwedenfeste außerhalb Schwedens.

Reisetermine 2026: • Sa., 22.08. • So., 23.08.

pro Person nur **53.90**

Weltvogelpark Walsrode inklusive Eintritt

Über 4.000 Vögel, 650 Arten aus allen Kontinenten der Welt warten in einer der herrlichsten Gartenlandschaften Deutschlands auf Sie. Die einzigartige Park- und Gartenlandschaft erstreckt sich über 240.000 Quadratmetern und lädt dazu ein, die Geheimnisse der Vogelwelt zu erkunden. Busfahrt und Eintritt inklusive, Aufenthalt 4-5 Std.

Reisetermin 2026: • Di., 18.08.

pro Person nur **56.90**

Eckernwörther Kartoffelbuffet und Lüneburg

mit großem Kartoffelbuffet & Aufenthalt in Lüneburg

Kommen Sie mit in die Lüneburger Heide und genießen Sie das große Eckernwörther Kartoffelbuffet: Kartoffelsuppe, Kartoffelgratin, Rosmarinkartoffeln, Heidekartoffeln und Bratkartoffeln, dazu Spanferkelrücken mit Karotten-Kohlrabigemüse oder gebratenes Fischfilet. Auf dem Rückweg fahren wir in die Salzstadt Lüneburg inkl. Freizeit.

Reisetermin 2026: • Mi., 16.09.2026

pro Person nur **59.90**

Schlachtfest in der Heide

Inklusive Schlachtebuffet & Besuch Zierkerzenschnitterei

Fahrt in die Lüneburger Heide zum großen Schlachtebuffet mit Knipp (Grützwurst) mit Apfelpotpott, Schweinebraten, Haxe, Spanferkelbraten, Sauerkraut, Rotkohl, Bratkartoffeln, Heidekartoffeln uvm. – Kalte Schlachtplatten am Buffet: Rotwurst, Leberwurst, Sülze, Mett uvm.

Besuch einer Zierkerzenschnitterei. Nachmittags Akkordeonmusik, Kännchen Kaffee & 1 Stück Sahnetorte.

Reisetermine 2026: • Mi., 07.10. • Mi., 21.10.

pro Person nur **69.90**

Warnemünde

Inklusive Mittagessen vom Buffet im Brauhaus Trotzenburg

Verbringen Sie einen Tag am Meer im Ostseebad Warnemünde. Erleben Sie die Fischerdorfromantik und das Edvard-Munch-Haus oder besteigen Sie den Leuchtturm, der neben dem bekannten „Teepott“ steht. Bevor Sie Warnemünde erreichen, stärken Sie sich am Mittagsbuffet im vorzüglichen Brauhaus Trotzenburg in Rostock.

Reisetermine 2026: • Mo., 03.08. • Mo., 24.08.

pro Person nur **69.90**

Zoo Rostock inklusive Mittagsbuffet und Eintritt

Herzlich Willkommen im wohl „Besten Zoo Europas“. 6.500 Tiere in 500 verschiedenen Arten aus aller Welt leben hier in einer weitläufigen Parklandschaft. Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen des prämierten Tierparks in Rostock an der Ostsee. Bevor es in den Zoo geht stärken Sie sich am Mittagsbuffet im Brauhaus Trotzenburg direkt vor den Toren des Tierparks.

Reisetermine 2026: • Mo., 03.08. • Mo., 24.08.

pro Person nur **89.90**

Nord-Ostsee-Kanalfahrt

mit dem Raddampfer „Frey“ • Hohenhörn – Kiel

Erleben Sie die Atmosphäre des 120 Jahre alten stilvollen Raddampfers „Frey“. Genießen Sie während der Fahrt das Brunchbuffet an Bord inkl. Kaffee, Tee, Saft, Wasser sowie am Nachmittag ein Kuchenbuffet.

Reisetermine 2026: • Mi., 26.08. • Mi., 09.09. • Mi., 30.09.

pro Person nur **119.90**

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
Telefon: 04521-77937-0 | E-Mail: info@behrens-reisen.de

Beratung & Buchung: ☎ 04521-77937-0